



»Sissis Erben« freuten sich auf ihre erste Fahr mit der Sauschwänzelbahn. Sie sind in diesem Jahr auch bei einer der Erlebnisfahrten dabei (links, oben). Die Heizer legten mehr als eine Schippe Kohle auf, um die Dampflok auf Betriebstemperatur zu bringen (rechts, oben). Zuckerstangen, Kräuterschnaps, Zigarren und Seife für die Damen: In diesem Bauchladen gab es vieles im Angebot (rechts, Mitte). Bahnbetriebsleiter Christian Brinkmann und Bürgermeister Markus Keller kündigten 50 Prozent mehr Fahrten in der Saison 2013 an (rechts, unten) Fotos: Stohmeier



## BLUMBERG

- **Judo Club** 16.45 Uhr, Bambini-Training für Kinder ab vier Jahren, Realschul-Gymnastikraum.
- **Turn- und Sportverein** montags, 17 bis 18.30 Uhr, E-Jugend, Training, Sportplatz.
- **JKA-Karate-Dojo** 17.15 Uhr Kinder von 7 bis 14 Jahren, 18.30 Uhr Erwachsene, Scheffelschule. Info-Telefon 07702/16 74.
- **TSC, Abteilung Leichtathletik** 17.30 bis 18.30 Uhr, Training Förderprogramm »Eine bewegte Zukunft für Kinder«, für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Halle B der Eichbergsporthalle.
- **Altenwerk** 18 Uhr Männergymnastik, 19.10 Uhr Frauengymnastik, Saal unter der Kirche.
- **TSC-LA-Gesundheitssport** 19.30 Uhr, Ganzkörper-Training, Eichbergsporthalle.
- **MGV 1860** 18.30 Uhr, Probe Frauenchor, Scheffelschule. 20 Uhr, Probe Männerchor.
- **Katholische Kirchengemeinde** 20 Uhr, Pfarrgemeinderatsitzung, Pfarrhaus.

## HONDINGEN

- **TSC, Abteilung Leichtathletik** 16 Uhr Uhr, Training Förderprogramm für Kinder von 4 bis 12 Jahre, Gemeindehalle.

## KOMMINGEN

- **Männnergymnastik** 18 Uhr, Gemeinschaftshaus.
- **Feuerwehr** 20 Uhr, Soll-Probe für die aktive Mannschaft, Feuerwehrgerätehaus.

## NORDHALDEN

- **Ski-Club Tanzgruppe »Lollipop«** 16 Uhr, Dorferlebnisscheune.
- **Wild-Cats** 17 Uhr, Training, Dorferlebnisscheune.

## WIR GRATULIEREN

**BLUMBERG.** Magdalena Abrell, Ob der Kehr 3, 96 Jahre. **RIEDÖSCHINGEN.** Friedhilde Friker, Otto-Efferenn-Straße 26, 77 Jahre.

\*Festnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

## IM NOTFALL

### NOTRUFNUMMERN

**Feuerwehrgerätehaus:** 112  
**DRK-Rettungsdienst:** 112  
**Polizei:** Tevesstr. 49, 07702/4 10 66  
**Ärzte Blumberg:** 01805/19 29 24 10\*  
**Tierarzt Dr. R. Grimm Geisingen:** Droste-Hülshoff-Straße 24, 07704/2 26  
**Wasser Blumberg:** 0173/7 40 36 32  
**Wasser/Abwasser Geisingen:** 0170/9 37 37 49  
**Abwasser Blumberg:** 0173/7 40 36 58  
**Strom/Gas Blumberg:** 07702/43 92 20  
**Gas Geisingen:** 0800/2 76 77 67  
**Strom Geisingen:** 0180/1 60 50 40\*  
**Ärzte Geisingen:** 01805/19 29 23 70\*  
**Gift-Notruf:** 0761/1 92 40  
**Polizei:** 110  
**Städtisches Wasserwerk:** 0771/85 72 30, 0162/2 92 37 50

### APOTHEKEN

**Berthold Apotheke Villingen:** Niedere Str. 92, 07721/2 51 55

### REDAKTION

**Lokalredaktion**  
**Telefon:** 07702/43 64 18  
**Fax:** 07702/10 90  
**E-Mail:** redaktionblumberg@schwarzwaelder-bote.de

# Mit Volldampf in die neue Saison

Zahlreiche Gäste bei der Eröffnungsfeier der Sauschwänzelbahn in Blumberg / 50 Prozent mehr Fahrten

Von Wilfried Strohmeier

**Blumberg.** Der wolkenverhangene Himmel und die kühlen Temperaturen wollten am Samstag so gar nicht zur Saisonöffnung 2013 der Sauschwänzelbahn passen.

Und doch standen viele Schaulustige und erste Fahrgäste dann auf dem Blumberger Bahnhof und warteten auf ihre Sauschwänzelbahn. Dicke Jacken waren dabei obligatorisch während der Wartezeit auf dem Bahnsteig. Beim Sektempfang mit

Würstchen und der Band »Alibaba« war auch das Erinnerungsfoto ein weiteres Muss. Denn die »Alte Dame« Dampflok kam mehr als einmal zischend und pfeifend durch den Bahnhof gefahren, um sich zu präsentieren.

Die Zuschauer nahmen es gerne an und fotografierten munter. Ebenso ein beliebtes Fotomotiv war die Gruppe »Sissis Erben«, die mit Kostümen aus der Gründerzeit auf dem Bahnhof flanierten und auf ihren Zug warteten.

Und um sich ein wenig die Zeit zu vertreiben genossen auch sie ein Gläschen Sekt, verkauften die eine oder an-

dere Zuckerstange und ein Kräuterschnäpschen oder hatten lebendes Gepäck dabei: einen Hasen – sehr zur Freude mancher Kinder, die das Tier entdeckten und streicheln durften. Die Blumberger warteten gern und es gab so manche Neuigkeiten und Geschichten auf dem Bahnhof zu hören.

Während die Gäste sich unterhielten wurde in der Lok fleißig gearbeitet: Im Kohleofen wurde mehr als eine Schippe nachgelegt, um die schwarz-rote Dampflok auf Betriebstemperatur zu bringen. Kühlwasser wurde gebunkert und die Heizer hatten

alle Hände voll zu tun. Nicht nur die, auch Eisenbahnbetriebsleiter Christian Brinkmann, der in den Tagen vor dem Saisonstart wohl die eine oder andere schlaflose Nacht hatte, damit der Zug pünktlich auf die Schienen gehen konnte.

Denn aufgrund einer technischen Panne kamen die Gästewagen erst in der Nacht von Freitag auf Samstag in Blumberg an und somit hatte das Team alles andere als eine ruhige Nacht. Er freute sich bei der Begrüßungsrede auf »beschauliche und entschleunigte« Fahrten für die Gäste. Dampf die nächsten drei Wo-

chen noch eine geliehene Lok über die Gleise, so soll die von der Stadt gekaufte Ende April restauriert und technisch einwandfrei ihre Jungfernfahrt auf der Sauschwänzelbahn machen, verriet Bürgermeister Markus Keller in seiner Begrüßungsrede. Auch er wünschte eine erfolgreiche Saison 2013, in der erstmals 50 Prozent mehr Fahrten gemacht werden und Christian Brinkmann ergänzte in seiner Rede: »Wir haben immer einen Platz frei für Sie.«

**WEITERE BILDER:** [www.schwarzwaelder-bote.de](http://www.schwarzwaelder-bote.de)

# Rob Tognoni rockt sein Publikum drei Stunden ohne Gnade

Restlos ausverkauftes Konzert der Initiative Kulturbeutel Blumberg in der Kaktus Bar/ Veranstalter äußerst zufrieden

Von Frank Jung

**Blumberg.** Am Freitagabend lud die neu gegründete Vereinigung zur Förderung kultureller Veranstaltungen Kulturbeutel Blumberg in die Kaktus Bar ein.



Zum Auftakt des Programmjahres 2013 und gleichzeitig zu ihrer ersten Veranstaltung, präsentierten die Macher um Hauptinitiator Jürgen Gasper, keinen geringeren als den Australier Rob Tognoni.

Bereits im Vorverkauf konnten für dieses Event alle Karten abgesetzt werden, so dass die Blumberger Musikknöpfe restlos gefüllt war.

Als dann der »Tasmanische Teufel« mit seinen beiden Bandkollegen Mirko Kirch an den Drums sowie Frank Lenartz am Bass die Bühne betrat, gab es kein Halten mehr.

Schon nach kürzester Zeit hatten die Musiker, mit ihren überwiegend eigenen Stücken, das begeisterte Publikum in ihren Bann gezogen: Gitarrensoli in nahezu vollendeter Perfektion und so schnell gespielte Riffs, dass man dem Geschehen kaum mit den eigenen Augen folgen konnte. Tognoni beherrscht sein Instrument in allen Belangen und zu jeder Zeit, was wohl auch der Grund ist, warum er »Der Teufel« genannt wird.

Selbst mit einem Mikrofonständer, den Tognoni gekonnt über die Saiten zieht, bringt es dieser Mann noch fertig,

seinem Arbeitsgerät glasklaren Sound zu entlocken.

Druckvoll unterstützt vom Schlagzeuger, der seinen eigenen, speziellen Groove in die Stücke einfließen lässt, gepaart mit dem hart gespielten, satten Bass ergab das Blues-Rock, den man in dieser Qualität nicht alle Tage live zu hören bekommt.

Als einen der Höhepunkte des Abends kann man sicherlich den Klassiker »Hey Joe« von Jimi Hendrix bezeichnen, dem die Band mit ihrem eigenen Stil, und vor allem Tognoni mit seiner rauen Stimme, ihren eigenen Stempel aufdrückten.

### Erst nach der Zugabe können Musiker gehen

Nach der, von den Zuhörern geforderten obligatorischen Zugabe, verließen die Musiker dann nach knapp drei Stunden die Bühne.

Tognoni und seine Leute

stellten sich dann bereitwillig für das eine oder andere Erinnerungsfoto sowie für diverse Fachgespräche mit einigen anwesenden Musikerkollegen

zur Verfügung. Sichtlich zufrieden zeigte sich schließlich auch das Organisationsteam vom Kulturbeutel Blumberg.



Über drei Stunden rockte Rob Tognoni über die Bühne und selbst ein Mikrofonständer war dabei als Musikinstrument nicht sicher vor dem »Tasmanischen Teufel«. Foto: Jung